
Von: LNV-Hohenlohe <lnv-hohenlohe@gmx.de>

Gesendet: Dienstag, 18. August 2020 15:50

An: 'cindy.schoenert@schoental.de' <cindy.schoenert@schoental.de>

Betreff: Stellungnahme zum Bebauungsplan "Brunnenäcker", Schöntal-Marlach

18.8.20

Bebauungsplan „Brunnenäcker“ in Schöntal-Marlach

Ihr Schr. v. 14.7.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken für die Beteiligung am Verfahren und nehmen wie folgt Stellung:

1. Bei Baugebieten nach § 13 BauGB sind zum Schutz der Freiflächen ebenfalls konkrete Angaben zum Bedarf nötig insbesondere nachdem der überwiegende Teil des Gebiets im Flächennutzungsplan nicht als Wohnbaufläche ausgewiesen ist.

Hierzu gehören auch Ausführungen zum innerörtlichen Entwicklungspotential von Marlach ebenso zu den noch freien Bauplätzen in den unmittelbar benachbarten Baugebieten „Zieburg II“ und „Zieburg“.

Zur Eindämmung des Flächenverbrauchs erwarten wir, dass im Gegenzug die noch unbebaute Wohnbaufläche westlich von „Zieburg II“ wieder aus dem Flächennutzungsplan herausgenommen wird.

2. Durch die zulässige Neuversiegelung von mehreren Tausend Quadratmetern Boden sind die Belange des Bodenschutzes erheblich betroffen. Außerdem verschärft jede Neuversiegelung ohne Ausgleich die Hochwasserproblematik.

Deshalb bei der noch fehlenden Betrachtung der Umweltbelange eine Bilanzierung sowie angemessene gegensteuernde Maßnahmen auch außerhalb des Baugebiets vorsehen.

3. Zum Artenschutz sehen wir insbesondere Angaben zu Reptilien, Vögeln und Fledermäusen mit Erfassung von Habitatbäumen (Bäume mit Höhlen, Spalten) als nötig an. Höhlenbäume dabei auf holzbewohnende Käfer mit untersuchen.

4. Konkrete Planung

-Für Flachdächer Begrünung verbindlich festsetzen (s. hierzu auch Zif. 11.2, S. 14 der Begründung).

-Zur Förderung erneuerbarer Energien Solarnutzung auf Dächern festsetzen.

-Zäune kleintierdurchlässig vorsehen mit Maschenweite bzw. Bodenabstand von mind. 10 – 15 cm.

-Zur Förderung des Biotopverbunds und wegen der überwiegenden Lage im HQ extrem Einfriedungen im Bereich der öffentlichen Grünflächen ausschließen.

-Die nicht mit Bäumen und Sträuchern bepflanzten Bereiche der öffentlichen Grünflächen mit einer artenreichen Wiesenmischung aus gesicherter Herkunft einsäen und extensiv pflegen (ohne Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln).

Mit freundlichen Grüßen

LNV Arbeitskreis Hohenlohekreis

Brigitte Vogel

Jäuchernstr. 14

74653 Ingelfingen-Eberstal

Tel-Nr. 06294/42440

Email: lnv-hohenlohe@gmx.de